

Berufsausbilder-Verband NRW (BV-NRW) erfolgreich mit Messeauftritt in Kalkar

In Kalkar, in unmittelbarer Nähe zur deutsch/niederländischen Grenze, fand vom 27. bis 28. September 2016 die SHIPPING-TECHNICS-LOGISTICS (S.T.L.) statt. Viele Unternehmen, u. a. aus den Niederlanden und Deutschland, präsentieren auf der größten grenzüberschreitenden Fachmesse für die Binnenschifffahrt in Deutschland dem Messebesucher ihre neuesten Produkte, Trends, Innovationen und Dienstleistungen.

Der Berufsausbilder Verband NRW e.V. (BV-NRW) konnte hier seine Messepremiere feiern. Mit Frau Marianne Engler aus dem Sekretariat der Geschäftsstelle in Dortmund und Herrn Peter Engler, Landesvorsitzender des BV-NRW, war der Messestand an beiden Messetagen hervorragend besetzt. Ab und An unterstützte der Vize-Präsident des Bundesverbandes Deutscher Berufsausbilder e.V., Lothar Barth, den Landesvorsitzenden - soweit er sich an seinem gut besuchten Messestand der Akademie Barth frei machen konnte.

Eigener Messestand des BV-NRW

Die einzigartige Möglichkeit für den BV-NRW neue Kontakte in der deutschen und niederländischen Binnenschifffahrt zu knüpfen und bereits bestehende Kontakte zu intensivieren war für Peter Engler eine willkommene Herausforderung. Ein eigener Messebereich, integriert auf dem Stand der Akademie Barth, ausgestattet mit einem neu gestalteten RollUp, einem Stehtisch mit Informationsständen und Werbeunterlagen, lud die Messebesucher ein, rund um die Berufsausbilderwelt zu diskutieren.

Von der Messeleitung gut organisiert, führte ein Rundweg alle Messebesucher durch die Hallen und somit an dem BV-NRW Messestand vorbei. Bildungsecke meinte ein Messebesucher, da an den Nachbarständen das Schiffer Berufskolleg RHEIN, Duisburg, die Ausbildungsinitiative Binnenschifffahrt e.V. und eben die Akademie Barth vertreten waren. An beiden Tagen gab es vortreffliche Gespräche über die Berufsausbildung und neue Kontakte, vorrangig aus der Binnenschifffahrt kommend. Jugendliche mit ihren Eltern, Schiffsführer, Entscheidungsträger und Personalverantwortliche von Reedereien, Zulieferern und Logistikunternehmen waren interessierte Gesprächspartner. Die guten Infogespräche mit den Kollegen der Nachbarstände und den dort eingesetzten Binnenschiffer Auszubildenden rundeten den positiven Einsatz auf der Messe ab. Womit wir nicht



gerechnet haben, dass ein Unternehmer derart von der Arbeit des BV-NRW angetan war, dass er noch vor Ort einen Aufnahmeantrag für 2016 gestellt hat, berichtet Peter Engler.

BV-NRW kooperiert mit der Akademie Barth

Aus- und Weiterbildung für die Binnenschifffahrt waren auch am Messestand der Akademie Barth spannende Schwerpunktthemen, zumal für 2017 die ersten Meisterbildungen in Deutschland für Binnenschiffer stattfinden sollen. Eine tolle Option für Binnenschiffer einen weiteren anerkannten IHK Abschluss mit dem Binnenschiffermeister/in erreichen zu können.



Das umfangreiche Lehrgangsprogramm 2017 der Akademie Barth bietet seit seiner Gründung in 2015 auch speziell abgestimmte Schulungsthemen für Berufsausbilder. Die Vereinbarung zwischen dem BV-NRW und der Akademie Barth dieses Schulungsangebot auch zukünftig in Kooperation umzusetzen, bleibt bestehen.

Lob für den Veranstalter

Ein großes Lob gebührt gleichermaßen der Messeleitung, denn die Betreuung der Aussteller war außerordentlich angenehm. Auf Verpflegung und Getränke konnte ganztagig zugegriffen werden und es wurde vom Messepersonal aufmerksam darauf geachtet, dass die Gesprächspartner versorgt waren. Abends gab es eine zünftige Musikveranstaltung im „Kneipenkeller“. Da konnte der positive Stress des Tages noch einmal erweitert werden.

Fazit des Landesvorsitzenden

Anstrengend war es schon, aber dennoch außerordentlich interessant. Mit einer Menge an guten Kontakten sind wir wieder nach Hause gefahren. Für unseren Landesverband war es insgesamt betrachtet sehr positiv auf der Fachmesse der Binnenschifffahrt in Kalkar vertreten zu sein. Es gab doch viele Berührungspunkte mit den Messebesuchern am Stand des Akademieleiters Barth. Das Gewerbe Binnenschifffahrt hat schon etwas Besonderes und deshalb ist die Vorfreude auf ein Wiedersehen bei der S.T.L. 2017 schon jetzt gegeben.

Nicole Führmann